

SPRINT-Dual

Anmeldung

Eine Anmeldung ist zum 1. Februar oder zum 1. August möglich. Ihr Antrag wird dann geprüft, und Sie erhalten eine Rückmeldung.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Aufnahmeantrag mit aktuellem Lichtbild
- Tabellarischer Lebenslauf (siehe 2. Seite des Anmeldeformulars)
- Leistungsbescheid oder Bescheinigung des Leistungsträgers
- Kopie des Ausweises
- Nachweis über eine Sprachintegrationsmaßnahme (SPRINT, BVJ-A Sprachförderklasse, PerjuF)

Kontakt:

BBS Winsen (Luhe)

SPRINT-Dual

Ansprechpartnerin:

Frau Spöring

Adresse:
Bürgerweide 20
21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 8819-0
Fax: 04171 8819-55
E-Mail: buero@bbs-winsen.de

Weitere Informationen auch unter:

www.bbs-winsen.de

Stand: Dezember 2016

**Berufsbildende
Schulen
Winsen (Luhe)**



Informationen zum

**Sprach– und Integrations-
projekt für jugendliche
Flüchtlinge zur
Vorbereitung auf eine
betriebliche Ausbildung**

SPRINT-Dual



SPRINT-Dual

Voraussetzungen

In die SPRINT-Dual-Klasse werden aufgenommen:

- Jugendliche, die eine SPRINT-Maßnahme erfolgreich absolviert haben.
- Jugendliche, die ein Berufsvorbereitungsjahr - Sprachförderklasse erfolgreich absolviert haben.
- Jugendliche, die eine außerschulische Integrationsmaßnahme (PerjuF- Perspektiven für junge Flüchtlinge) erfolgreich absolviert haben.

Zertifikat

Am Ende der Maßnahme erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bescheinigung der BBS Winsen (Luhe), in der die Dauer der Maßnahme bzw. bei vorzeitigem Ausscheiden die Dauer der Teilnahme bescheinigt wird. Es werden die Inhalte der Module, das Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Fehltage erfasst. Noten werden nicht vergeben.

SPRINT-Dual

Ziel

Das Projekt hat das Ziel, jugendlichen Flüchtlingen (16 bis 21 Jahre), die eine duale Berufsausbildung anstreben zielgerichtet zu unterstützen. Zielgruppe sind die Jugendlichen, die bereits an einer sprachlichen Integrationsmaßnahme (SPRINT, BVJ-Sprach-förderklasse oder PerjuF) erfolgreich teilgenommen haben,

Inhalte der Maßnahme

Unter Ausnutzung der regionalen Ressourcen hat die BBS Winsen (Luhe) einen Förderplan entwickelt. Die Inhalte gliedern sich in drei Fördermodule:

- **Modul IV:** Vertiefung Spracherwerb
- **Modul V:** Förderung Grundlagenwissen, insbesondere Mathematik
- **Modul VI:** Praktische Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben in Betrieben.

Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)

Die betriebliche Einstiegsqualifizierung beinhaltet ein Langzeitpraktikum von mindestens 6 Monaten und dient der Vermittlung von beruflichen Kompetenzen. Die EQ wird von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gefördert. Sie erstatten dem Arbeitgeber auf Antrag einen Zuschuss zur EQ-Vergütung bis zur Höhe von 231 Euro monatlich.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Brücke in die Berufsausbildung, Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ), Nürnberg September 2015

SPRINT-Dual

Unterrichtsorganisation

In SPRINT findet der Unterricht wie folgt statt:

Der gesamte Unterricht umfasst 12 Stunden. Der Unterricht wird so organisiert, dass zunächst zwei Schultage je 8 Stunden und später ein Schultag mit 8 Stunden vorgesehen ist.

Im **Modul IV** geht es um die Vermittlung der fortgeschrittenen Anwendung der deutschen Sprache d. h. eine situationsangemessene und selbständige Verwendung der Sprache in vertrauten Themengebieten. Ziel ist es, die Niveauaufstufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu erreichen.

Im **Modul V** werden Inhalte in Abstimmung mit den Inhalten des Berufes in der EQ-Maßnahme vermittelt. Die Kenntnisse in Mathematik werden im Hinblick auf die Erfordernisse in den Berufen vertieft.

Modul VI wird von den Betrieben gestaltet.

Kosten

Welche Arbeitsmaterialien angeschafft werden müssen, wird zu Beginn des SPRINTjahres bekannt gegeben. Die Finanzierung kann über das Bildungs- und Teilhabepaket.